

Union Deutsche Verlagsgesellschaft

Zweigniederlassung Berlin.

Unter den vielen Büchern über 1813 nimmt eine hervorragende Stellung ein

Der Freiheitskampf von 1813

von

Geh. Regierungsrat Dr. von Ubisch.

Ladenpreis 75 Pf., 53 Pf. netto, 50 Pf. bar.

Partiepreise:

50 Exempl. M. 35.— ord., M. 23.— bar	500 Exempl. M. 300.— ord., M. 210.— bar
100 „ M. 65.— ord., M. 43.— bar	1000 „ M. 500.— ord., M. 380.— bar

An Stelle von langen Empfehlungen wollen wir die Tatsache für sich sprechen lassen, daß der

preußische Kultusminister

Hunderte von Exemplaren zur Verteilung an Schulbibliotheken angekauft hat; ferner drucken wir nachstehend einige charakteristische Sätze aus einer Besprechung ab:

„Nun ist es nicht ganz leicht, aus der Überfülle der ‚Erinnerungsbücher‘ das brauchbarste herauszuheben. Ich möchte den Mitgliedern unserer Vereine dringend raten, sich die oben genannte Schrift zuzulegen; sie ist nicht allzu umfangreich und von einer meisterhaften Klarheit und Stoffbeherrschung. Als Stilist ist der Verfasser nicht unwert seiner großen Vorbilder Clausewitz und Moltke; das will in Deutschland, wo die wenigsten Schriftsteller wissen, was Deutsch heißt, viel sagen. Jede Zeile verrät die verhaltene Leidenschaft eines Vaterlandsfreundes, der über das, was ihm heilig ist, nur knapp und sachlich berichten mag; wundervoll abgewogen sind die Schilderungen der führenden deutschen Männer; der Verfasser verfügt hier in hohem Maße über die Schlagkraft des bezeichnenden Wortes. Besonders gelungen scheinen mir die Schlachtenberichte zu sein, die in den meisten anderen Darstellungen entweder langweilig oder unwahrscheinlich wirken; man muß wohl im Sattel gefessen haben, um derartige Vorgänge gut zu geben. Es steckt eine sehr bedeutende Arbeit hinter diesem Buch, das auf seinen 112 Seiten mehr Tatsachen bringt, als mancher schnell zusammengeschriebene Foliant; doch ist von der Mühe der Arbeit nichts mehr zu merken. Die Bilderbeigaben sind wertvoll.“

Wir bitten um nachhaltige Verwendung.